

## **Die Bill & Melinda Gates Foundation verpflichtet sich mit 80 Millionen USD zur Schließung der geschlechtsspezifischen Datenkluft und zur Förderung von Frauen und Mädchen**

Seattle und Kopenhagen, Dänemark (ots/PRNewswire) - In ihrer Grundsatzrede bei der Women Deliver Konferenz in Kopenhagen gab Melinda Gates, Mitvorsitzende der Bill & Melinda Gates Foundation, heute bekannt, dass die Stiftung im Laufe der kommenden drei Jahre 80 Millionen USD zur Schließung der geschlechtsspezifischen Datenkluft und zur Förderung von Frauen und Mädchen weltweit ausgeben will. Im Einklang mit dieser Spende der Gates Foundation haben auch Partner aus verschiedensten Regierungsbehörden, Non-Profit- und wohltätigen Organisationen ein neues Grundsatzpapier (<http://data2x.org/action4genderdata/>) zum Thema geschlechtsspezifischer Datenkluft und zum Wert der beschleunigten Erzielung echter Entwicklungsergebnisse verabschiedet.

Daten bedeuten Wissen: Sie zeigen das Ausmaß und die Art der sozialen oder ökonomischen Probleme und heben klar hervor, wer durch das Raster fällt. Verlässliche Daten bewirken, dass die Leben von Frauen und Mädchen sichtbar sind und gezählt werden, so dass Programme gestaltet werden und die an der Macht zur Rechenschaft gezogen werden können. Ein Mangel an umfassenden aktuellen Daten über Frauen und Mädchen, und dies insbesondere aus Entwicklungsländern, behindert jedoch die Arbeit in Richtung geschlechtsspezifische Gleichberechtigung. Wenn die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (<https://sustainabledevelopment.un.org/?menu=1300>) bis 2030 erreicht werden sollen, muss die Welt ihre Kenntnisse über die Leben von Frauen und Mädchen und deren Lebensunterhalt, gesundheitliches Wohl und Wohlstand erweitern, und ihre Beiträge zu ihren Kommunen, Ländern und der Wirtschaft vor Ort erkennen.

"Durch Übernahme der nachhaltigen Entwicklungsziele hat sich die Welt verpflichtet, bis 2030 für geschlechtsspezifische Gleichberechtigung zu sorgen. Jedoch ist es nicht möglich, die Geschlechterkluft zu schließen, ohne zuerst die Datenkluft zu schließen", sagte Melinda Gates. "Wir wissen einfach nicht genug über die Barrieren, die den Frauen und Mädchen im Weg stehen, und genau so wenig verfügen wir über Informationen, um den Fortschritt im Anschluss an Versprechen, die Frauen und Mädchen gemacht werden, verfolgen zu können. Dies wollen wir unbedingt ändern, indem wir in bessere Daten, Richtlinien

und Rechenschaftspflicht investieren."

Die neue Spende der Gates Foundation in Höhe von 80 Millionen USD kommt diesen Unternehmungen zugute:

~

- Überbrückung schwerwiegender geschlechtsspezifischer Datenlücken, einschließlich Angaben, wie viel Zeit Frauen und Mädchen weltweit mit unbezahlter Arbeit verbringen, und welche Auswirkungen dies auf ihre Chancen und Möglichkeiten im Leben hat, wie z. B. einen Schulabschluss, den Erhalt eines Arbeitsplatzes oder die Firmengründung.
- Höhere Genauigkeit und Zuverlässigkeit bei der Datenerfassung, woran sich in hohem Maße erkennen lässt, wer ein Vermögen besitzt wie z. B. Grundbesitz, Eigentum oder Kredite.
- Entscheidungsträgern zeitgerecht unumstößliche Beweise über Programme und Interventionen präsentieren, die Erfolge erzielen und jene, die es nicht tun, damit diese neu durchdacht und effektiver gestaltet werden können.
- Unterstützung der Gesellschaft zur Forderung nach Verantwortlichkeit ihrer staatlichen Vertreter in Bezug auf ihre Versprechen an Frauen und Mädchen, was ihnen die politische Motivation zur Erzielung der Gleichberechtigung gibt.
- Stärkung und Stützung von Organisationen und Plattformen, in denen die Gleichberechtigung eine zentrale Rolle in globalen und landesweiten Entwicklungsstrategien spielt.

~

Seit ihrer Gründung vor 16 Jahren befasst sich die Gates Foundation mit Lösungen für Gesundheits- und Entwicklungskrisen weltweit, die in hohem Maße Frauen und Mädchen betreffen, wie in Bereichen wie Familienplanung, Schwangerschafts- und Geburtenbetreuung und Gesundheit der Kinder, Ernährung, Agrarbau und dem Finanzwesen. Die heute bekanntgegebene Spende baut auf dieser Arbeit und den Bemühungen der Partner der Gates Foundation weltweit auf.

Die Geschäftsleiterin der UN Women Phumzile Mlambo-Ngcuka sagte dazu: "Der Plan 2030 zur nachhaltigen Entwicklung geht davon aus, dass niemand vergessen wird. Um alle Frauen und Mädchen bis 2030 zusammen mit allen anderen in die Zielgerade zu bringen, müssen wir in der Lage sein, auf sie und ihre Bedürfnisse eingehen zu können, und ihre Fortschritte im Auge behalten. Durch unsere neue Programminitiative 'Making Every Woman and Girl Count' (Jede Frau/jedes Mädchen zählt)

verpflichten sich die UN Women Ländern zur verbesserten Erfassung,  
zum besseren Zugriff und zur besseren Nutzung von  
geschlechtsspezifischer Statistik zu verhelfen."

~

- Medium: Melinda Gates (<https://medium.com/@melindagates>)
- Animation der geschlechtsspezifischen Daten  
(<https://youtu.be/ekW2U4JoN84>)
- Women and Girls Hub: By News Deeply  
(<https://www.newsdeeply.com/womenandgirls>)
- Schließung der geschlechtsspezifischen Datenkluft  
(<http://paidpost.nytimes.com/gates-foundation/closing-the-gender-data-gap.html>)
- Immense Herausforderung: Frauen und Mädchen im Zentrum der  
Entwicklung  
(<http://gcgh.grandchallenges.org/challenge/putting-women-and-girls-center-development>  
)

~

~

Rückfragehinweis:

:

Media@gatesfoundation.org  
+1-206-709-3400

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR16536/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0038 2016-05-17/10:15

171015 Mai 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160517\\_OTS0038](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160517_OTS0038)